

VD 588 BV Mirjana Soldo: Mein Herz wird triumphieren – 15.07.2025

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser,

ich möchte Ihnen heute wieder ein sehr gutes Buch vorstellen, welches sich nicht nur als Urlaubslektüre eignet. Es handelt sich um das erste Buch von *Mirjana Soldo*, einer Seherin aus *Medjugorje*, erschienen im Jahr 2023 im *Tiberias-Verlag*.

Es ist als Hardcover-Band erschienen, enthält zahlreiche Schwarz-Weiß-Fotos und trägt den Titel. „Mein Herz wird triumphieren.“ Dabei handelt es sich um einen Ausspruch der Gottesmutter. *Buch zeigen*

Das vorliegende Werk ist mir 438 Seiten recht umfangreich und umfasst inhaltlich die bisherige Lebensgeschichte der Seherin Mirjana sowie eine ausführliche Beschreibung der Ereignisse, die seit dem Jahr 1981 in dem kleinen Ort in *Bosnien-Herzegowina* stattfinden. Die Marienerscheinungen dauern mittlerweile seit 44 Jahren an. Das Dorf und auch die Seher sind dadurch weltweit bekannt geworden. Ebenso haben sich die Botschaften der Gottesmutter weltweit verbreitet. Viele Menschen folgen dem Ruf Mariens.

Wie ich bereits in einem anderen Video erzählt habe, gehörte meine Familie zu den ersten Pilgern, die teils mit dem eigenen PKW, teils im Rahmen von privat organisierten Busreisen in den frühen 1980er Jahren nach *Jugoslawien* gepilgert sind. Wir hatten damals die Gelegenheit, einige der Seher und deren Familien persönlich kennenzulernen und haben auch in deren Privathäusern übernachtet, weil es damals noch keine Hotels gab.

Alles war sehr einfach. Die Straßen waren noch nicht asphaltiert und nachts gab es – außer dem beeindruckenden Sternenhimmel – keine elektrische Beleuchtung. Auch der Platz vor der Kirche war noch nicht gepflastert. Die karstige Landschaft war vorwiegend von den Tabakfeldern geprägt.

Durch die Lektüre des Buches kommt vieles wieder in Erinnerung. Es kann daher gerade für Menschen, die bereits in *Medjugorje* gewesen sind, eine Auffrischung, auch im spirituellen Sinne sein.

Die Mutter des Herrn wird nicht müde, uns Jahr für Jahr zum Gebet, zur Umkehr und zu einem beharrlichen Glaubensleben aufzurufen. Die Dauer der Erscheinungen ist in der Geschichte einmalig und daher außergewöhnlich. Es zeigt uns aber auch, dass es offenbar notwendig ist, dass Maria uns begleitet, ermutigt und unterstützt.

Leider gab es immer wieder Pilger, bei denen die Euphorie nach der Heimkehr in die Heimatländer rasch verflogen ist. Der Alltag kehrt zurück und schnell verliert man das aus dem Blick und aus dem Sinn, was die Muttergottes mit ihren Bemühungen bezweckt.

Daher empfehle ich Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, dieses Buch. Es zeigt in beeindruckender Weise exemplarisch an den Erfahrungen der Seherin *Mirjana*, wie Gott in ihr Leben eingegriffen hat, es verändert hat und sie durch die himmlischen Begegnungen mit

der allerseligsten Jungfrau zu einem starken Glauben und zu einer tiefen marianisch geprägten Frömmigkeit gekommen ist.

Neben den allgemein bekannten Fakten über den Erscheinungsort, welche in den Medien im Laufe der Jahre publik geworden sind, erfährt der interessierte Leser aber auch etwas über die Hintergründe, die für die Seher oft nicht angenehm gewesen sind.

In den 1980er Jahren wurde Jugoslawien von einer kommunistischen Regierung geführt. Diese ideologische Ausrichtung hatte auch Einfluss auf das Alltagsleben der Menschen. Insbesondere Christen haben Repressionen und Einschränkungen hinsichtlich ihres Glaubenslebens erfahren.

Gerade die Autorin des Buches hat sehr viele Prüfungen durchstehen und viele Hindernisse überwinden müssen. Ihr Mut und ihre Tapferkeit sind beispielhaft und vorbildlich. Sie können gerade uns Menschen in der westlichen Welt darauf hinweisen, dass die freie Religionsausübung keine Selbstverständlichkeit ist. Wir sollten dies daher besonders wertschätzen.

Frau Soldo hat ihr ganzes Leben auf die Botschaften der Gottesmutter hin ausgerichtet. Sie nimmt ihre Ratschläge und Ermahnungen ernst. Dadurch wurde sie zu einer authentischen Zeugin des Glaubens, zu einer mutigen Bekennerin, die auch uns ermutigen und bestärken kann, jenen Weg zu beschreiten, den auch schon die heiligste Mutter gegangen ist, als sie noch auf Erden lebte: den Weg des tiefen Gottvertrauens und des beständigen Gebetes.

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, obgleich in diesem Buch nicht alle Details der Ereignisse in voller Breite und Tiefe ausgeführt werden konnten, enthält das Werk dennoch eine Vielzahl von Themen und greift wichtige Aspekte der Botschaften der Gottesmutter auf.

Es regt den Leser nicht nur zum Nachdenken, insbesondere über die eigene Glaubenspraxis, an, sondern zeigt auf, dass echtes Christsein nur im beständigen täglichen Bemühen gelingen kann, indem man Gott im Alltag an die erste Stelle setzt.

In den letzten Jahrzehnten hat es – gerade in den deutschsprachigen Ländern – eine fortschreitende Verweltlichung gegeben. Diese Entwicklung dauert weiter an und hat keine guten Früchte hervorgebracht. Die Kirche wurde geschwächt und viele ehemals Gläubige haben sich abgewandt.

Die Muttergottes hat all das schon im Voraus gewusst. Daher ist ihr Appell zur Umkehr von Beginn ihrer Erscheinungen an immer sehr ernst und dringlich gewesen. Lassen wir uns von Neuem durch ihre Worte und nicht zuletzt auch durch ihre mütterlichen Tränen berühren und entscheiden wir uns jeden Morgen aufs Neue für die Nachfolge Christi.

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com